

**Rotterdam Vollzeit-MBA auf 12 Monate verkürzt**

Die Rotterdam School of Management, Erasmus University (RSM), verkürzt ihr internationales Vollzeit-MBA Programm auf 12 Monate und passt sich damit den Bedürfnissen von Studenten und Personalchefs an. Momentan ist das Programm auf 15 Monate angelegt. Der neue Lehrplan wird die selben Inhalte und Themen komprimiert enthalten. Die ersten Studenten des einjährigen Programms sollen ihr Studium im Januar 2010 aufnehmen.

Durch die Änderung wird das Studium intensiver, weniger zeitaufwändig und auch kostengünstiger. Neben den Programmkosten sind auch die Opportunitäts- und Lebensunterhaltskosten geringer, da die Studenten 3 Monate früher an ihren Arbeitsplatz zurückkehren.

Der größte Unterschied zum 15-monatigen MBA-Programm ist der Verzicht auf ein langes Unternehmenspraktikum. Die Studenten sollen sich stärker auf ihre Jobsuche konzentrieren können. Zudem sollen Unternehmensvertreter und Personalchefs Gelegenheit haben, bei Rekrutierungsmaßnahmen Gespräche mit der größtmöglichen Anzahl an potentiellen Kandidaten führen zu können.

Dazu kommt die Umstrukturierung der Wahlfächer. Bisher wurden im Programm sechs Wahlfächer angeboten. Drei davon betrafen die jeweilige Spezialisierung auf Corporate Finance, Marketing oder Strategie, während die anderen drei allgemeines Management-Know-How umfassten. Nach Ansicht der RMS konzentrieren sich Unternehmen jedoch aufgrund der wirtschaftlichen Lage mehr und mehr auf ihre Kernkompetenzen. Sie bevorzugen daher momentan Bewerber, die fundiertes Spezialwissen zu bieten haben. Aus diesem Grund wurden die allgemeinen Fächer von drei auf zwei reduziert.

Durch die Verkürzung des Programms will die Rotterdam School of Management ihre Position im internationalen Wettbewerb der besten MBA-Programme halten und eine interessante Alternative im globalen Markt werden.